

Tragische Geschichte auf Schienen

„Zug der Erinnerung“ – Ausstellung über Deportationen / Viele Aktionen

Anfang November macht der „Zug der Erinnerung“ – eine Ende 2007 gestartete Ausstellung zur Erinnerung an die Deportationen von 12.000 Kindern und Jugendlichen in die Vernichtungslager der Nazis – auch in der Heide region Station. Die „Ausstellung auf Schienen“ hielt bisher an 96 Bahnhöfen, und die Veranstalter hoffen, auch an den Stationen in Soltau (2. und 3. November), Walsrode (4. und 5. November) und Schwarmstedt (6. und 7. November) viele Besucher dafür interessieren zu können.

Walsrode (jo). Der „Zug der Erinnerung“ wird von einer historischen Lokomotive gezogen, deren Waggon gefüllt sind mit Dokumenten, Biographien und Fotos deportierter Kinder und Jugendlicher. Am Ende der Reise durch Deutschland sollen alle gesammelten Erinnerungen an diese sehr jungen Opfer des Nationalsozialismus in der Gedenkstätte Auschwitz symbolisch hinterlegt werden – um sowohl Verstorbenen und Verschwollenen zu gedenken, aber auch derer, die durch das Projekt wiedergefunden werden konnten.

Zahlreiche Projekte, Vorträge, Filmvorführungen und Zeitzeugenberichte begleiten die Schienenausstellung durch den Landkreis (siehe Info-Kasten rechts). Schulklassen und Gruppen sollten sich zu Veranstaltungen besuchen per E-Mail anmelden an: z-d-e-anmeldung@gmx.de.

Bei der Eröffnungsveranstaltung am Montag, 2. November, ab 9.30 Uhr am Bahnhof in Soltau spricht neben Landrat Manfred Ostermann, der die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen hat, auch Zeitzeuge Salomon Finkler, Begründer des Kulturzentrums Walsrode, und steht anschließend am „Roten Bahnhof“ in Soltau für Gespräche zur Verfügung.

Schon im Vorfeld und im Anschluss an den „Zug der Er-

innerung“ finden einige Vorträge und Veranstaltungen statt. Am heutigen Dienstag, 27. Oktober, laden das Bündnis gegen Rechts, Geschichtswerkstatt und die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes ab 19 Uhr zu dem Film und Fotovortrag „Verbrechen der Waffen-SS: HIAG (Hilfsorganisation auf Gegenseitigkeit der Waffen-SS), Soldatigen der Waffen-SS, Soldatenfriedhof Lessel“ in den Uhlenhof in Schwarmstedt. Unter den Eichen 2, ein Referent ist die Historikerin Dr. Susanne Willems. Im „Roten Bahnhof“ in Soltau informiert Barbara Meier, Oberstudienrätin am Gymnasium in Soltau, über die Geschehnisse in Soltau nach der Bombardierung am 11. April 1945, die dazu führte, dass KZ-Häftlinge aus einem Transportzug fliehen konnten – Angehörige nationalsozialistischer Organisationen, Soldaten und Soltauer Bürger spürten sie allerdings wieder auf und erschossen sie.

Am Montag, 9. November, findet ab 11 Uhr eine Mahnwand- und Gedenkfeier auf dem jüdischen Friedhof in Walsrode statt. Am gleichen Tag zeigen DGB-KulturAK und das Jugend- und Kulturzentrum Walsrode ab 19.30 Uhr im Jure einen Film, in dem Zeitzeuge Heinrich Leopold über sein Leben berichtet. Leopold wird an diesem Abend eben-

Schulen, kirchlich engagierte Menschen, Gewerkschaften, kulturelle und antirassistische Initiativen sowie Mitarbeiter der offenen Jugend- und Bildungsarbeit in Niedersachsen haben sich zusammengeschlossen, um diese besondere Ausstellung nach Niedersachsen zu holen. In der Initiative arbeiten unter anderem Jugendring und KGS-Förderkreis aus Schwarmstedt,

AUSSTELLUNG
ZUG DER ERINNERUNG

IM HERBST 2009
in Niedersachsen

MAKETEILE
Bahnhof Soltau
2.11. - 3.11.2009
Bahnhof Walsrode
3.11. - 5.11.2009
Bahnhof Schwarmstedt
6.11. - 7.11.2009
Hbf. Hannover
8.11. - 14.11.2009
Bahnhof Lüneburg
15.11. - 17.11.2009

IM HERBST 2009
in Niedersachsen

Dazu begleitende Veranstaltungen ab Oktober 2009

Eintrag und Sparbereich
A. V. M.
Anzahl Einträge
Anzahl Buchungen
Anzahl Plätze
Anzahl Plätze
Anzahl Plätze

Ausstellung auch im Heidekreis: Der „Zug der Erinnerung“ macht Anfang November an drei Bahnhöfen im Landkreis Station.

verdi-Bildungszentrum und culture-courage Walsrode, die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) und evangelische Jugendliche mit. Wer sich über den „Zug der Erinnerung“ informieren will, schreibe ins Internet: www.zug-der-erinnerung.eu. Das Spendenkonto lautet: Geschichtswerkstatt e.V., Konto-Nr. 516 042101, Haarb. Volksbank, BLZ 251 90000. Wer mehr über Zug und Veranstaltungen in der Re-

Rund um den „Zug der Erinnerung“

Der „Zug der Erinnerung“ macht an folgenden Orten im Landkreis Station:

Soltau: 2. und 3. November mit Begrüßungsprogramm, Walsrode: 4. und 5. November, Schwarmstedt: 6. und 7. November.

Daran angelehnt finden folgende Veranstaltungen statt:

- am 2. November Vortrag „Schuld und Schulden - Die Mordbeihilfe der Deutschen Reichsbahn und ihre Erben“ im „Roten Bahnhof“ in Soltau ab 19 Uhr
- am 3. November Lesung „KZ-Züge auf der Heidebahn“ ab 20 Uhr in der Kulturstellmacherei, Oststraße 31, in Schneeverdingen
- Ausstellung „NS-Verfolgung der Sintti in Lüneburg“ am 3. November in der Stadtbücherei Walsrode
- **Zeitgeschichtlicher Stadtrundgang** am 8. November in Celle von 14.30 bis 16.30 Uhr
- **Mahn- und Gedenkfeier** auf dem jüdischen Friedhof in Walsrode am 9. November um 11 Uhr
- **Filmvorführung** im Jure über das Leben von Heinrich Leopold am 9. November um 19.30 Uhr
- am 13. November **Filmvorführung „Swing-Kids“** im Haus der Jugend in Schwarmstedt ab 17 Uhr
- am 23. November Vortrag „Kultur und Einfluss der Nomaden“ in der Stadtbücherei Walsrode ab 19 Uhr
- am 13. November Ausstellungseröffnung „Anne-Frank-Impressionen“ von Heide A. Kramer und Vortrag in der Gemeindebücherei in Bomlitz um 15.30 Uhr
- am 19. November Medienvortrag „Jugendwiderstand im Nationalsozialismus“ im Jure in Walsrode ab 19 Uhr
- am 18. November **Erinnerung an tote sowjetische Kriegsgefangene** in Oerlabe ab 9.30 Uhr am Bahnhof in Bad Fallingb. (Rampenstraße)
- am 21. November „**Narben der Natur**“ - Führung durch Reste der Pulverfabrik Ebla in Bomlitz-Benefeld
- am 24. November Vortrag „**Reichsprogrommacht in Soltau**“ ab 19 Uhr im „Roten Bahnhof“ in Soltau
- am 28. November **Besichtigung der Gräber von Zwangsarbeitern**, Treffpunkt um 10 Uhr am Eingang der Stadthalle in Walsrode

- am 29. November führt der Historiker Dr. Stephan Heinemann um 11 und um 14 Uhr über den jüdischen Friedhof in Walsrode
- 30. November **Verlegung von „Stolpersteinen“** in Walsrode zur Erinnerung an jüdische Familien
- am 1. Dezember Vortrag „**Russenlager: Sowjetische Kriegsgefangene in Deutschland**“ von Dr. des. Rolf Keller im Ratssaal in Bad Fallingb. um 19 Uhr
- 3. Dezember **Dialogische Lesung** „Musikalische Genesungswunden...“ - Verfolgung von jugendlichen Jazzfans im Nationalsozialismus“ ab 19 Uhr im Jure in Walsrode
- am 8. Dezember Ausstellung „**Soziale Demagogie der NSDAP**“ ab 19 Uhr im ver.di Bildungszentrum in Walsrode

gen wissen oder mitarbeiten möchte, wendet sich per E-Mail an: zug-der-erinnerung@yahoo.de oder ruft Horst Krüger an: ☎ (05161) 928 665.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen und kleineren Veranstaltungen im Landkreis erhalten Interessierte im Internet unter www.z-d-e-heidebahn.tk.